

## Anlage zum Berufsausbildungsvertrag (Punkt B. Ausbildungsvergütung)

Zwischen dem/ der Ausbildenden

Name der Ausbildungsstätte	
gesetzlich vertreten durch (Name, Vorname Auszubildende/ Auszubildender)	
Straße	
PLZ	Ort (sofern zutreffend Gemeinde einschließlich Ortsteil)

und dem/ der Auszubildenden

Name, Vorname	
Geburtsdatum	Geburtsort
Straße	
PLZ	Ort (sofern zutreffend Gemeinde einschließlich Ortsteil)
Name/ Namen, Vorname/ Vornamen der gesetzlichen Vertretung	

wird nachstehende Vereinbarung zum Berufsausbildungsvertrag vom \_\_\_\_\_ geschlossen:

Die Auszubildenden erhalten – rückwirkend für das jeweilige Ausbildungsjahr – einen Leistungsbonus in Abhängigkeit des folgenden Notendurchschnitts:

Notendurchschnitt von	Monatlicher Betrag in Euro
1,0 bis 1,5	
1,6 bis 2,0	
2,1 bis 2,5	

Benotete überbetriebliche Ausbildungen sowie der Benotung der Zwischenprüfung fließen in den Notendurchschnitt mit ein.

Der monatliche Betrag ist durch den Arbeitgeber anzusammeln und jeweils bei Vorlage des Zeugnisses durch den Auszubildenden für den zurückliegenden Zeitraum in einer Summe mit der nächsten Ausbildungsvergütung auszuzahlen.

Entsprechend eines Urteils des Bundesarbeitsgerichtes vom 10.04.1991 darf die Vergütung bei fehlender Tarifgebundenheit, nicht weniger als 80 % der tariflichen Vorgaben betragen.

Ort, Datum	Unterschrift Auszubildender/ Auszubildende
Unterschrift Auszubildender/ Auszubildende	Unterschrift gesetzliche Vertretung des/ der Auszubildenden

Eintragungsvermerk der zuständigen Stelle laut Berufsbildungsgesetz

Datum	Stempel	i.A. Unterschrift
-------	---------	----------------------